Breitkopf & Härtels Partitur-Bibliothek Nr. 2731

G. F. Händel's Werke für Orchester.

Orgel-Konzert

Nr. 1

Bearbeitet von Max Seiffert

Partitur

Breitkopf & Härtel, Leipzig.

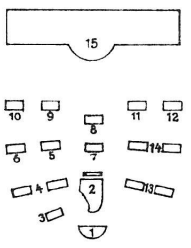
Printed in Germany

F. Wanderer.

Die ersten sechs Orgelkonzerte Händels erschienen als op. 4 am 4. Oktober 1738 in rechtmäßigem Druck bei Walsh in London; kurz zuvor war schon ein unbefugter Raubdruck feilgeboten worden. Ihre kritische Neuausgabe liegt in Band 28 von Fr. Chrysanders Händel-Ausgabe vor.

Der Versuch, Händels Orgelkonzerte aus ihrer starren originellen Aufzeichnung durch reichere harmonische Ausfüllung und Ergänzung der dem freien Belieben des Spielers überlassenen Stellen wieder zu regerem Leben zu erwecken, ist von verschiedenen Seiten gemacht worden, allerdings nicht mit dem gewünschten Erfolge, da die Bearbeiter mehr oder weniger nur subjektiv verfuhren, statt aus der Praxis des alten Meisters heraus nachzuschaffen. Auf kritischem Wege zuerst einwandfreie stilistische Grundsätze für die musikalische Ausgestaltung von Händels Orgelkonzerten aufgestellt zu haben, ist H. Reimanns Verdienst. Was er, von sporadischen Andeutungen Händels ausgehend, über das Maß des Pedalgebrauchs und über die Einführung kontrapunktierender Mittelstimmen sagt (Allg. Musikzeitung 1897), ist für jeden Organisten anregend. Nur in einer Hinsicht ist seine Darlegung unvollständig: sie unterläßt als Hauptgrundsatz auch die Forderung aufzustellen, daß die melodischen Linien der Orgelstimme durch Verzierungen und mannigfache Umspielungen voller und reicher ausgezogen werden müssen. Das ist eine instrumentale Spieltechnik, die man nicht sowohl aus Händels eigenen Werken, sondern wesentlich auch noch aus den Orgel- und Klavierwerken eines Joh. Krieger, Joh. Kuhnau, J. C. F. Fischer, J. K. Kerl, A. Poglietti, Gottl. Muffat, A. Scarlatti — lauter Meistern, die auf die Gestaltung seiner Technik intensiven Einfluß ausgeübt haben — genau studieren kann und muß. Was die Orchesterbegleitung anlangt, so teile ich nicht die Ansicht H. Reimanns, daß wir nötig hätten, gelegentlich selbst durch Trompeten und Pauken dem Kolorit aufzuhelfen. Das originale Händelsche Orchester (mit seiner chorischen Besetzung der Holzbläser, seiner Teilung der Streicher in ein Konzertino und Grosso, der Verwendung des Klaviers zur Ausführung des Generalbasses), das uns Fr. Chrysander wieder geschenkt hat und das durch zahlreiche Aufführungen seinen Klangreiz erprobt und bewährt hat, halte ich auch für die Orgelkonzerte als vollständig ausreichend.

Schema für die Orchester-Aufstellung



1. Dirigent.
2. Klavier (offen).
3. Zwei erste Violinen (Konzertino, s. Rip.).
4. Vier „ „ (Grosso, Tutti).
5. Zwei zweite „ (Konzertino).
6. „ „ „ (Grosso).
7. „ Bratschen (Konzertino).
8. „ „ (Grosso).
9. „ Violoncelli (Konzertino).
10. „ „ (Grosso).
11. „ Bassi (Konzertino).
12. „ „ (Grosso).
13. Vier Flöten.
14. Vier Fagotte.
15. Orgel.

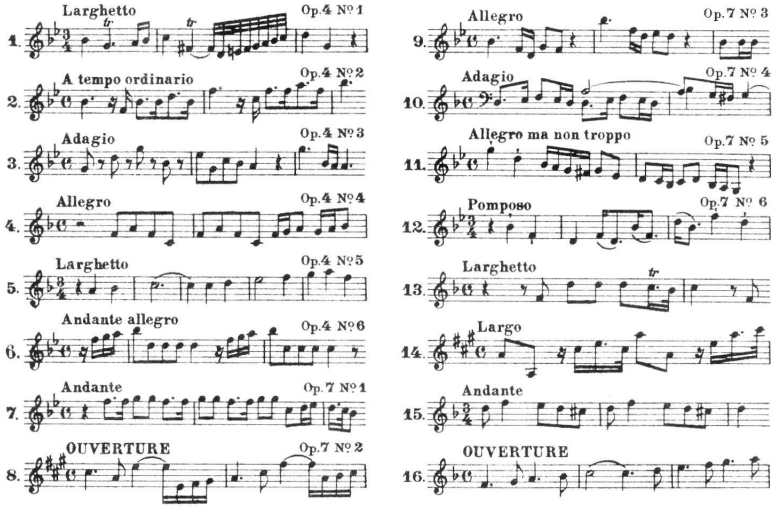
G. F. Händels

Werke für Orchester

Orgel-Konzerte

Auf Grund von Fr. Chrysanders Gesamtausgabe der Werke Händels
nach den Quellen revidiert und für den praktischen Gebrauch
bearbeitet von

Max Seiffert.



Partitur | Orgel-u. Cembalo-Stimme | Orchesterstimmen

Eigentum der Verleger

Breitkopf & Härtel.

Leipzig

Printed in Germany

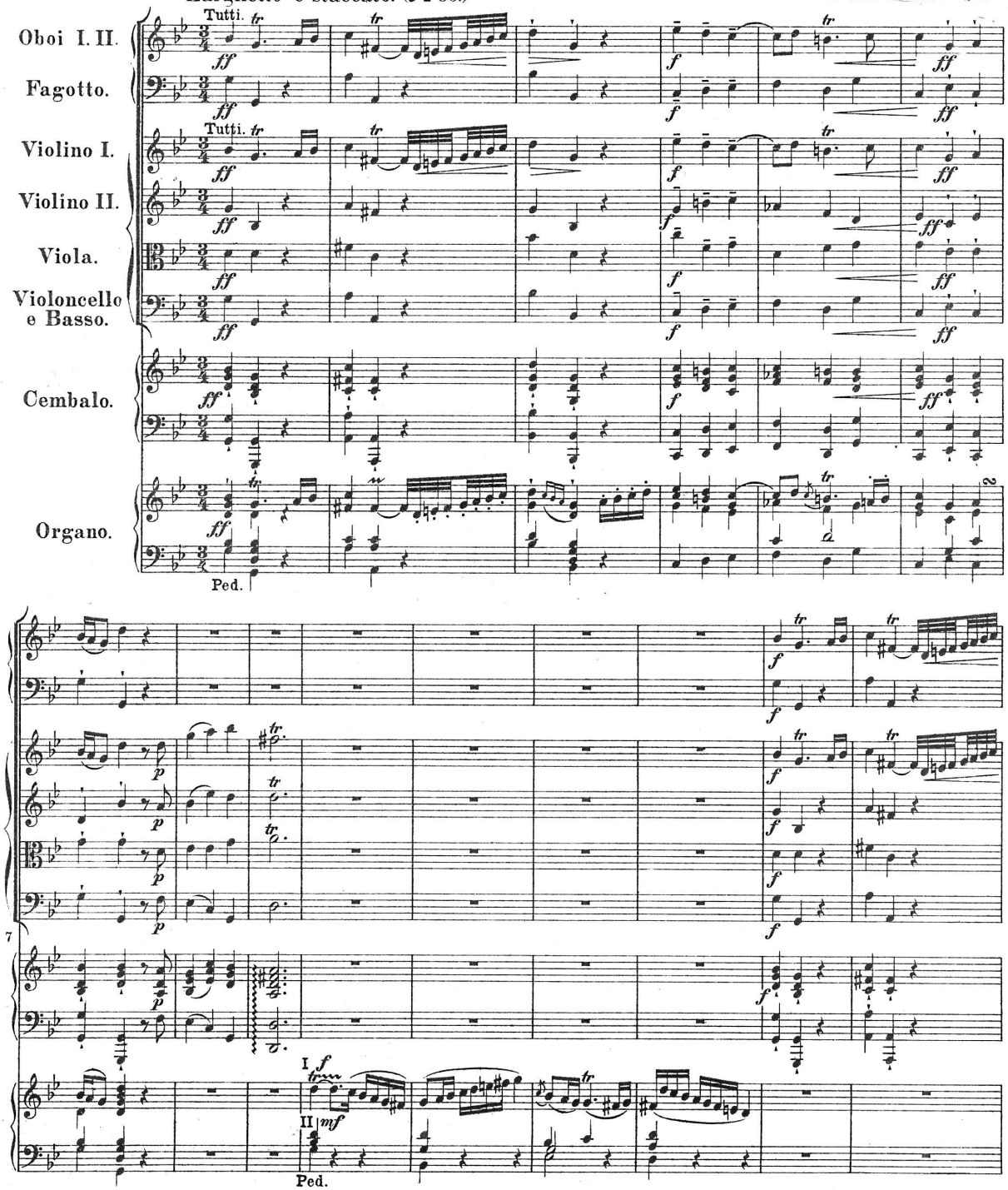
G. F. Händel

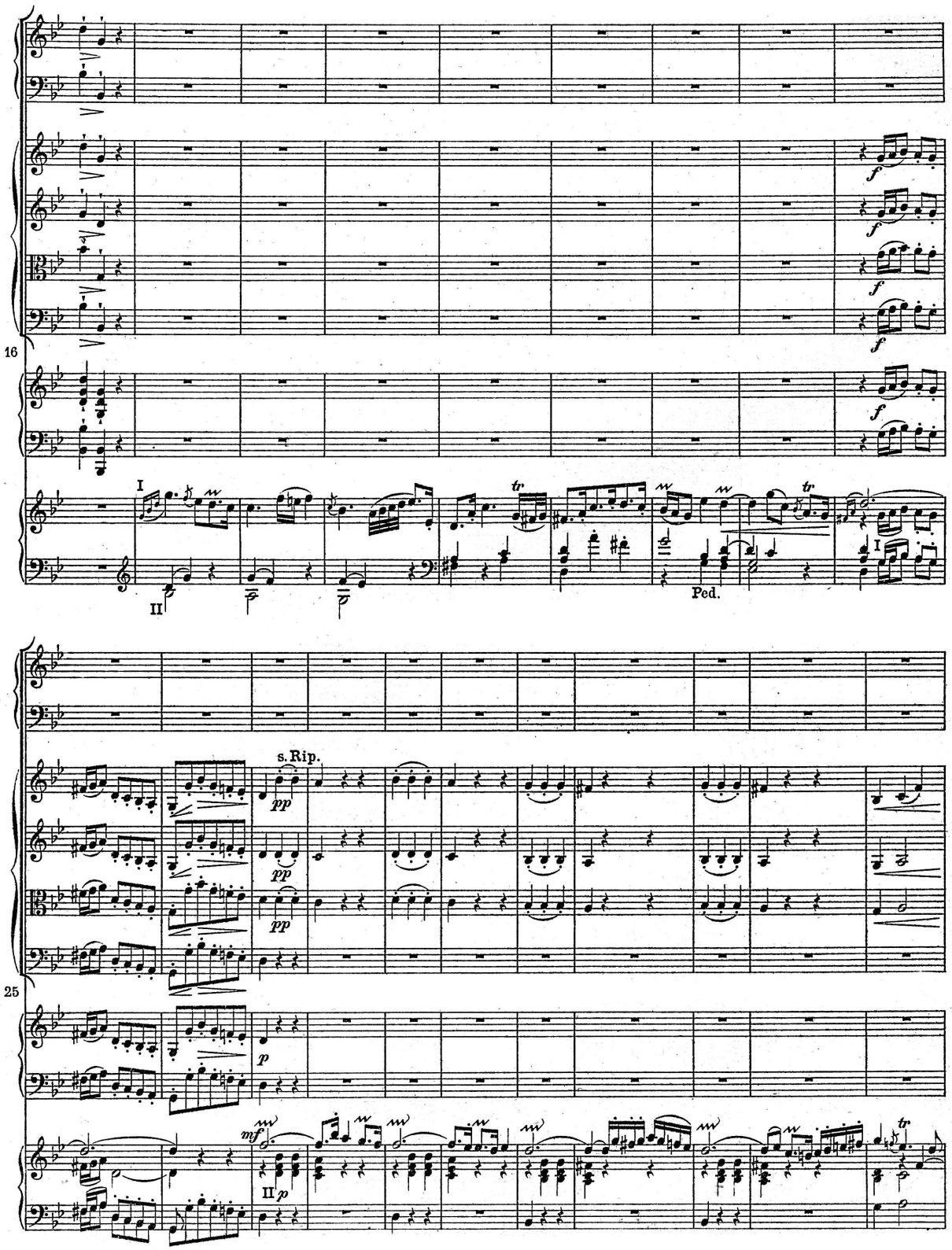
Orgel-Konzert Nº 1.

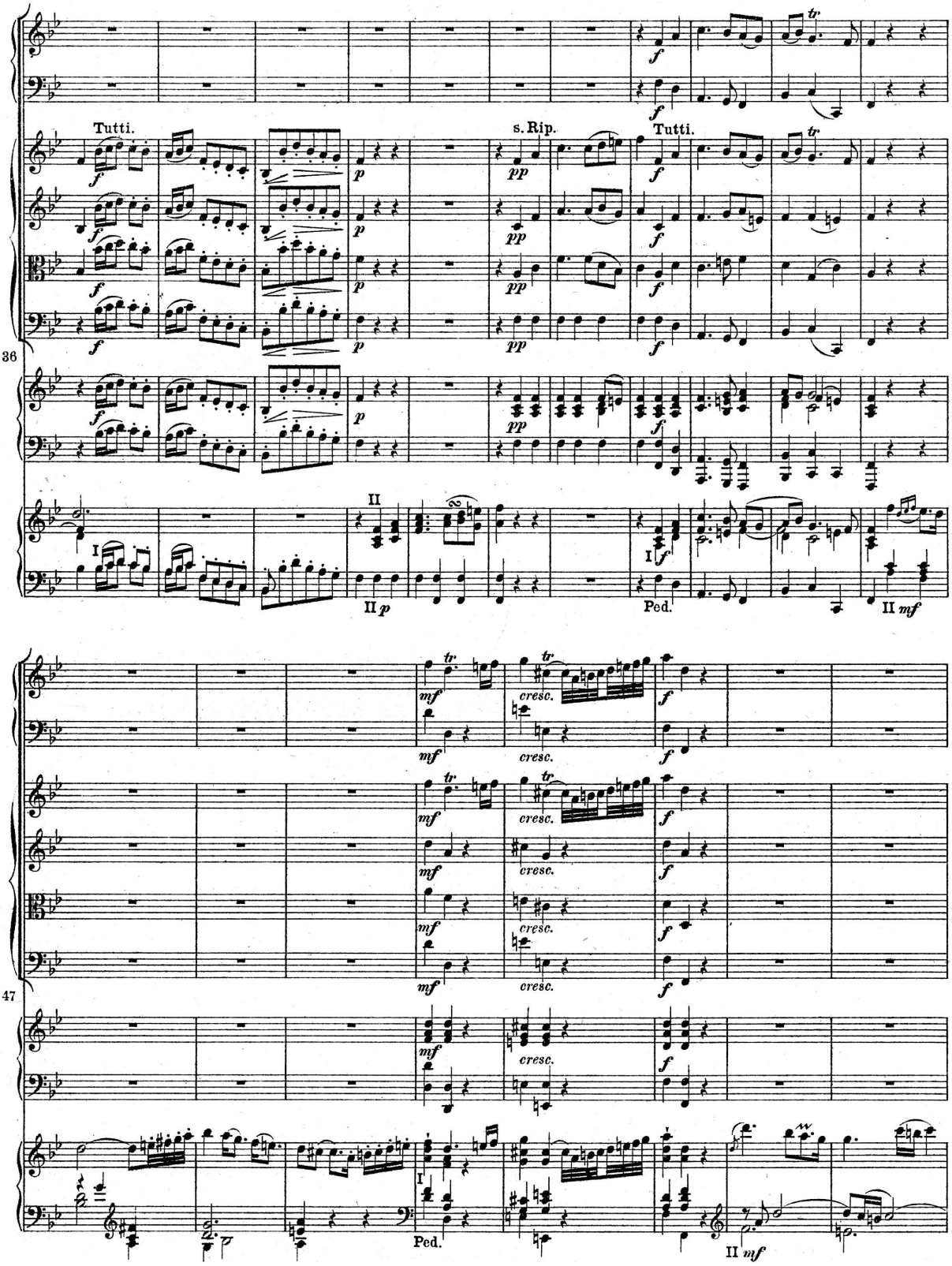
Op. 4 Nº 1.

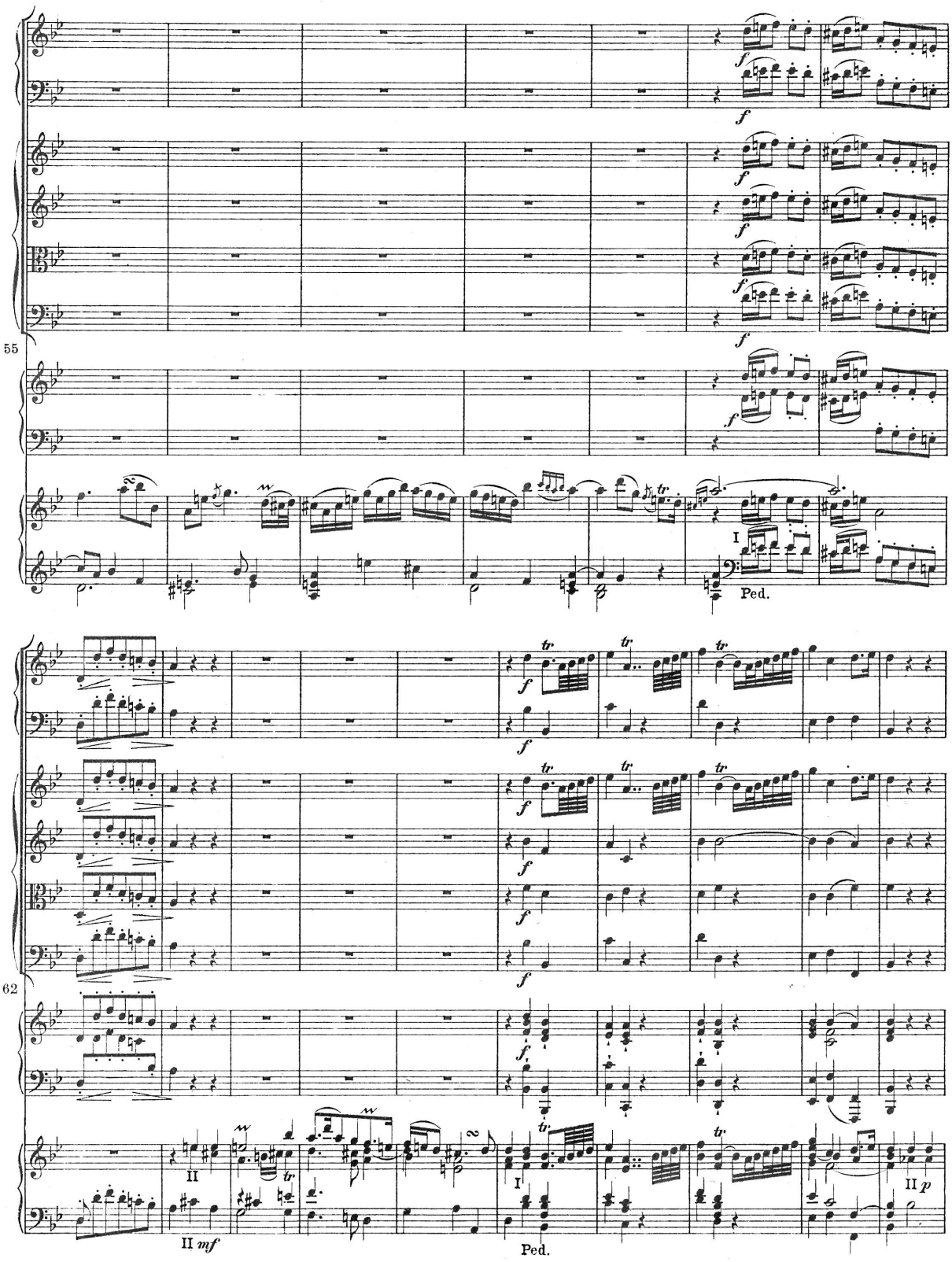
Larghetto e staccato. (♩ = 80.)

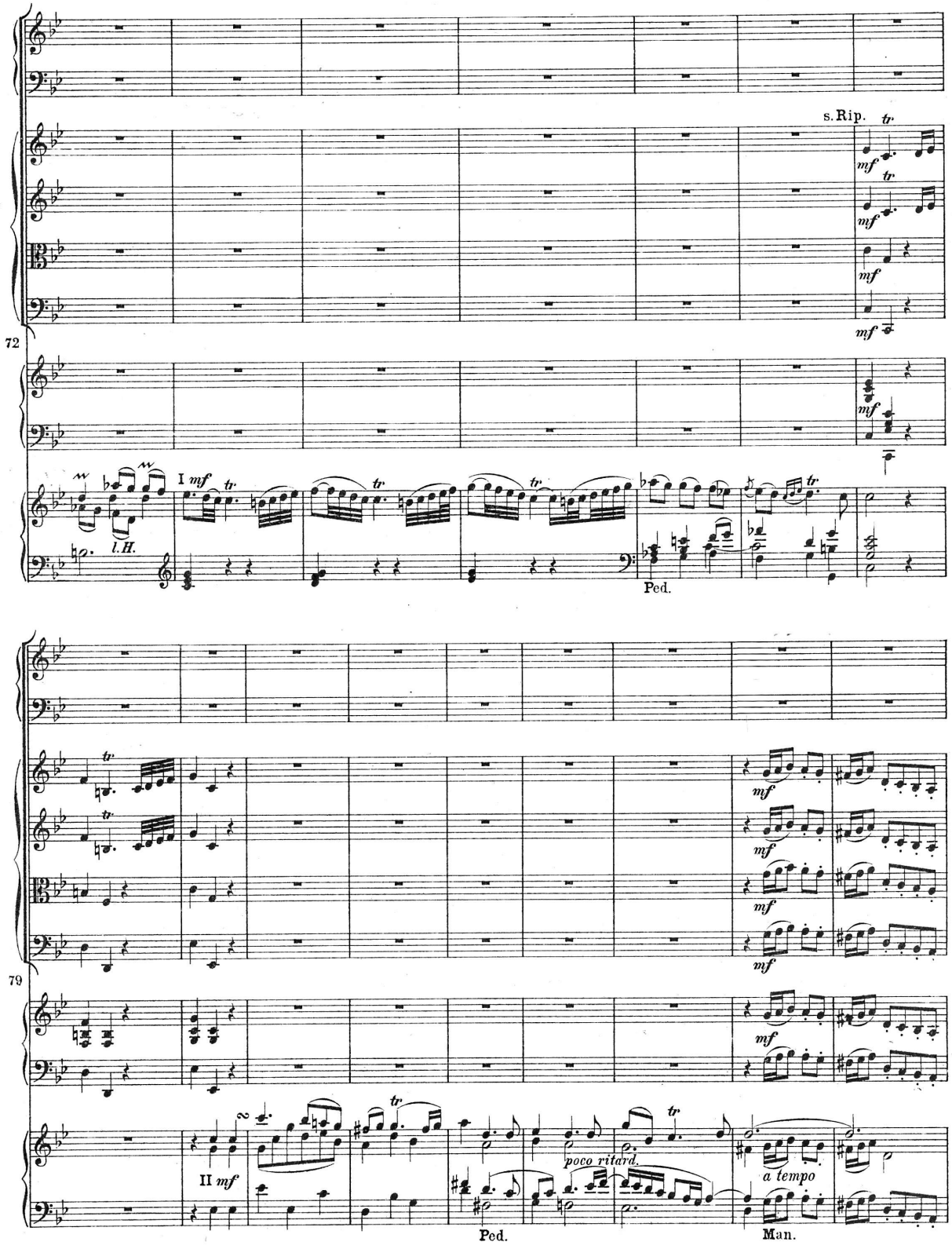
Bearbeitet von Max Seiffert.

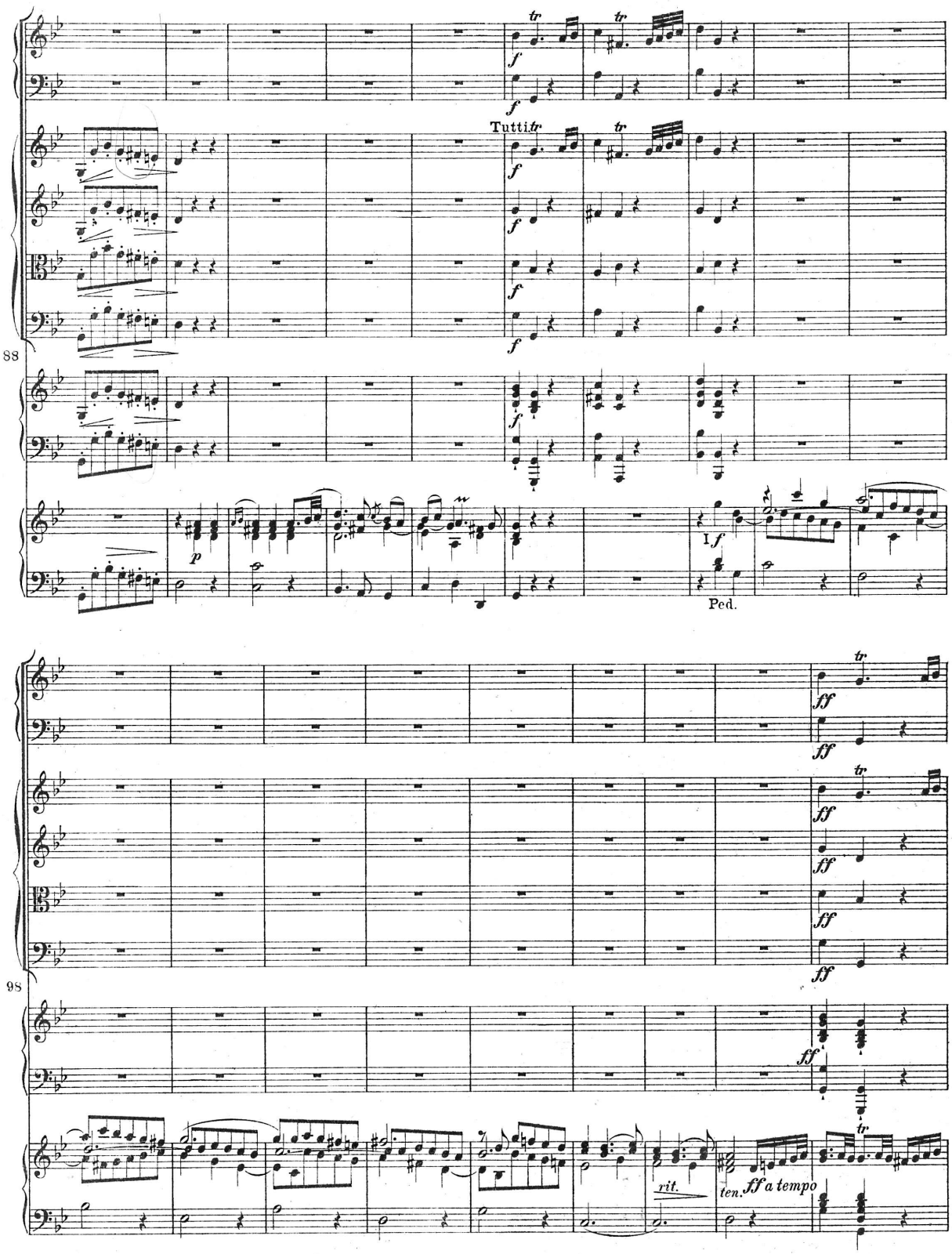


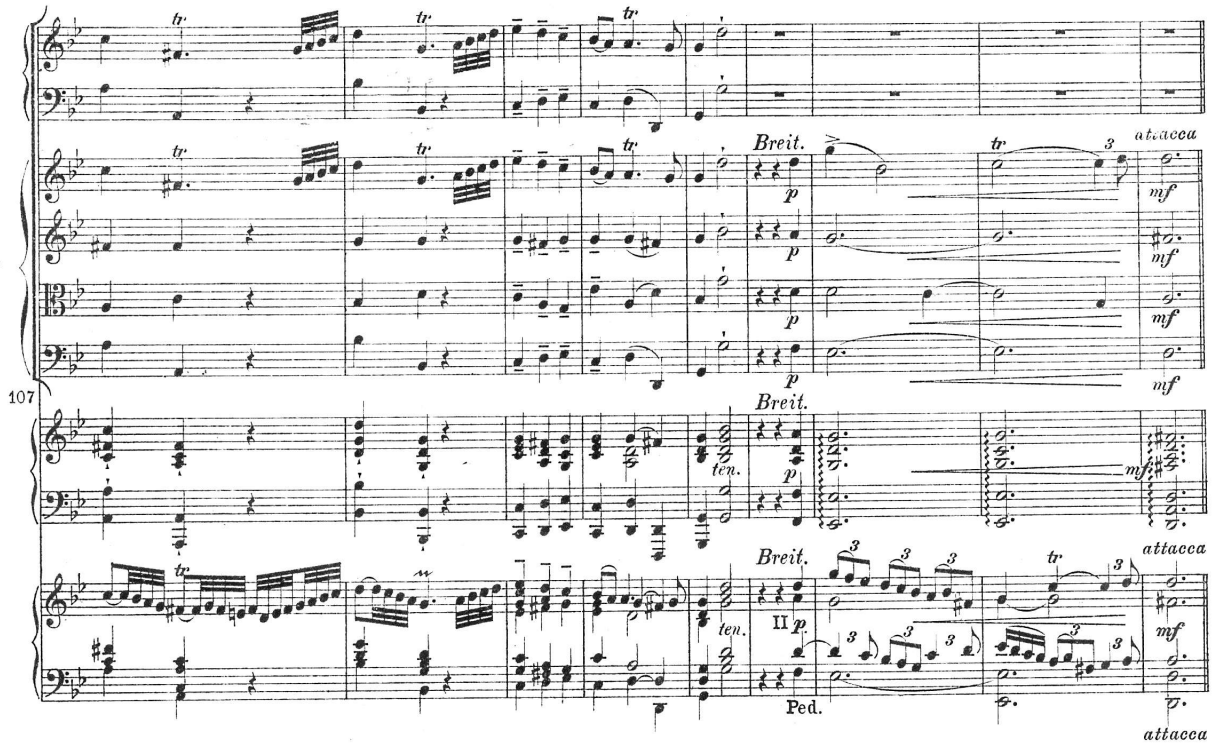

16
I
II
Ped.
s. Rip.
25
II

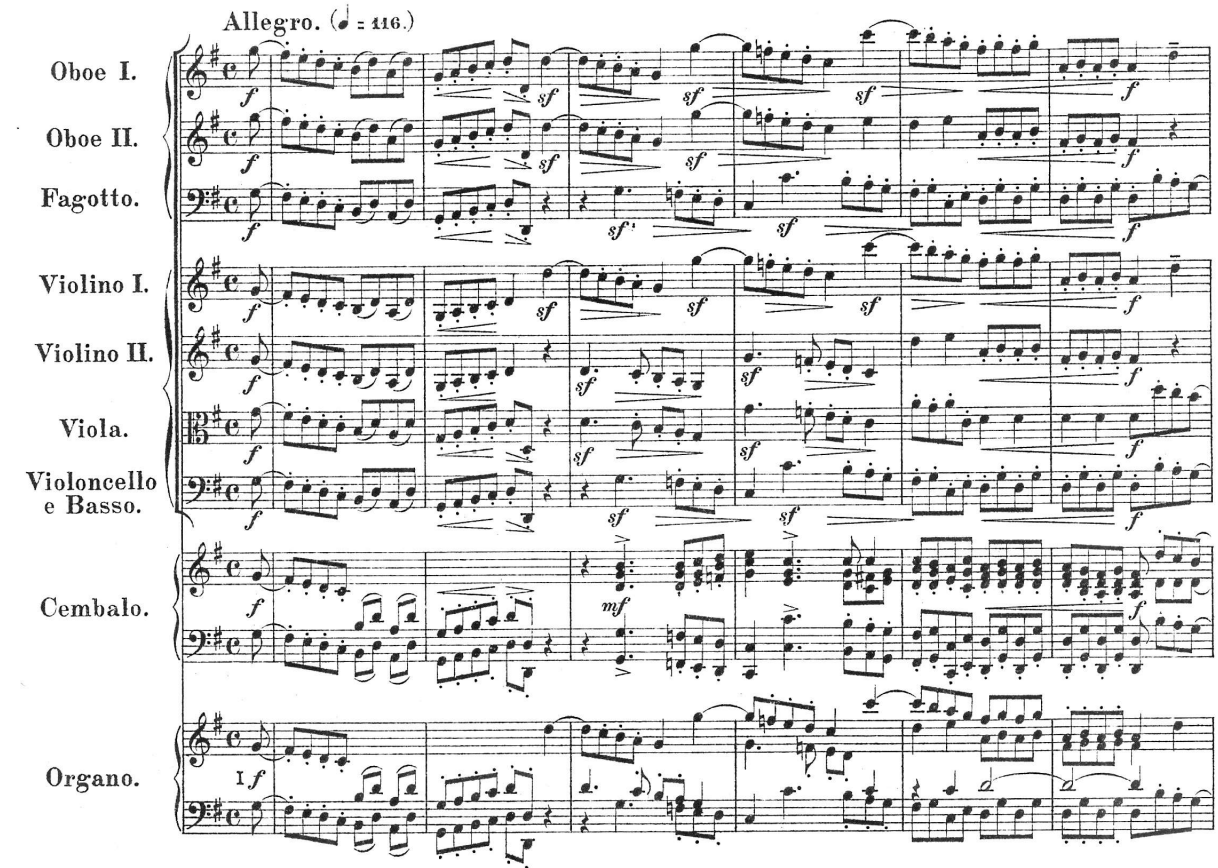

Tutti.
s. Rip.
Tutti.
36
II
I
II p
Ped.
II mf
47
cresc.
Ped.
II mf

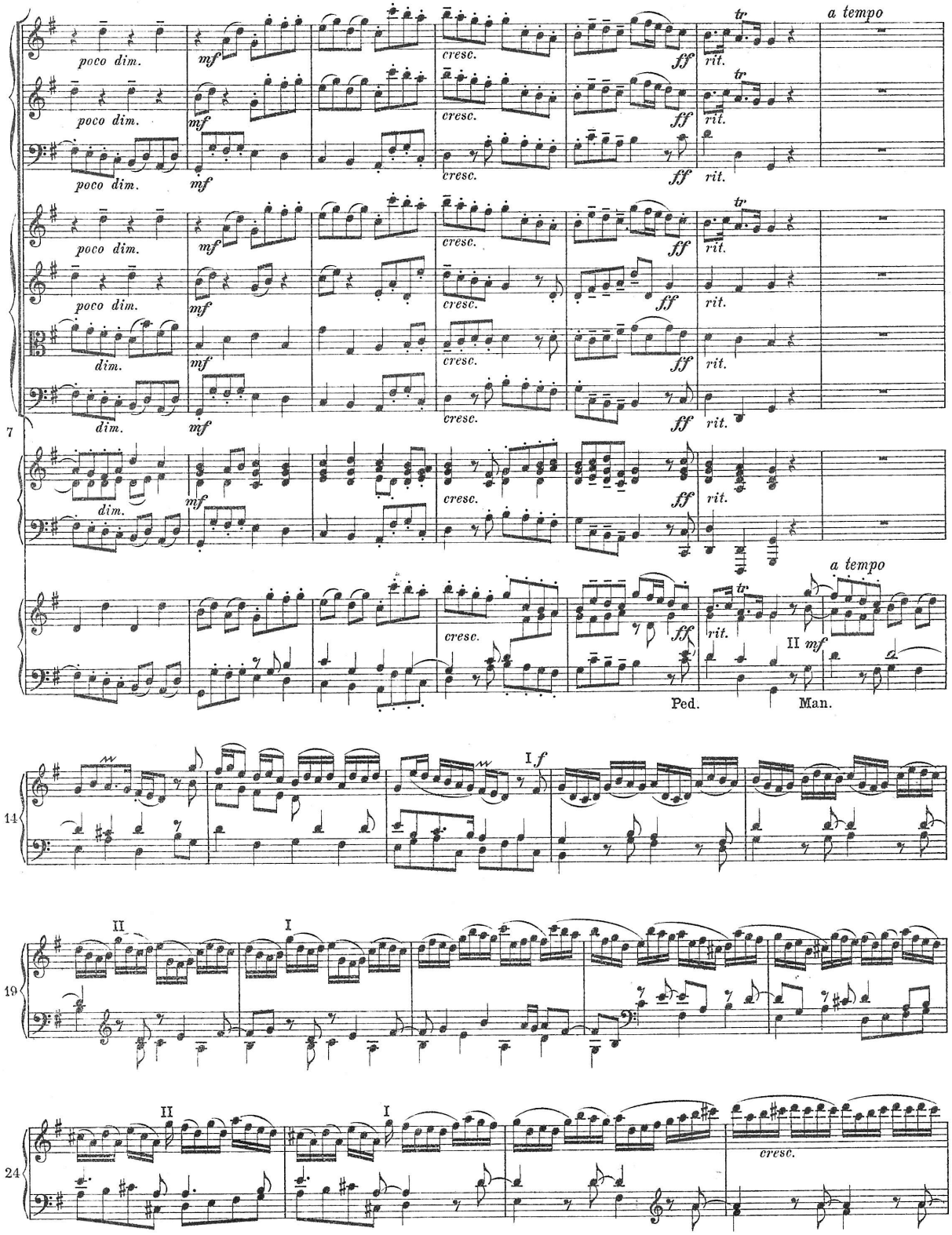

55
I
Ped.
62
II
II mf
I
Ped.
II p

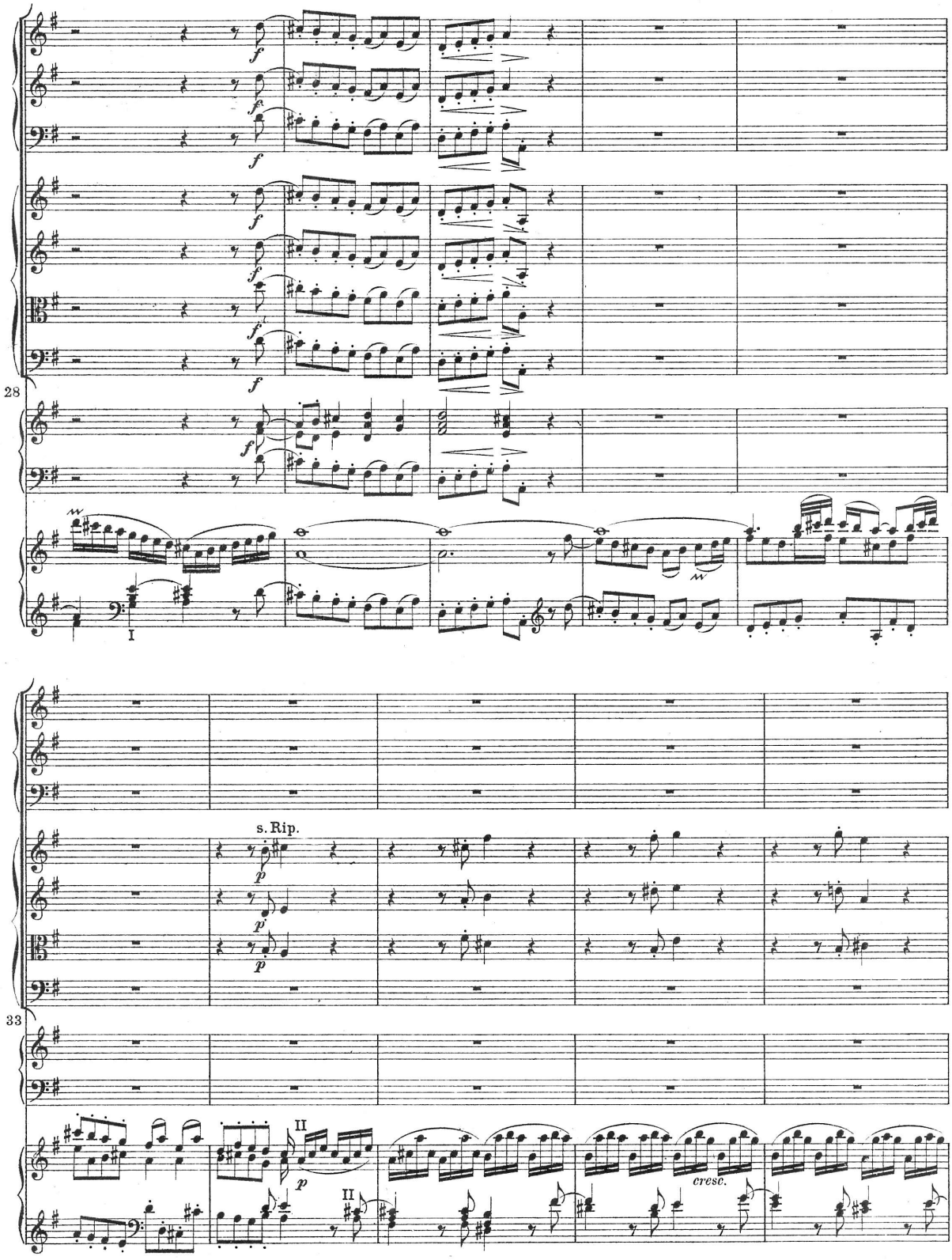

s. Rip.
mf
72
I mf
l. H.
Ped.
79
II mf
poco ritard.
a tempo
Ped.
Man.

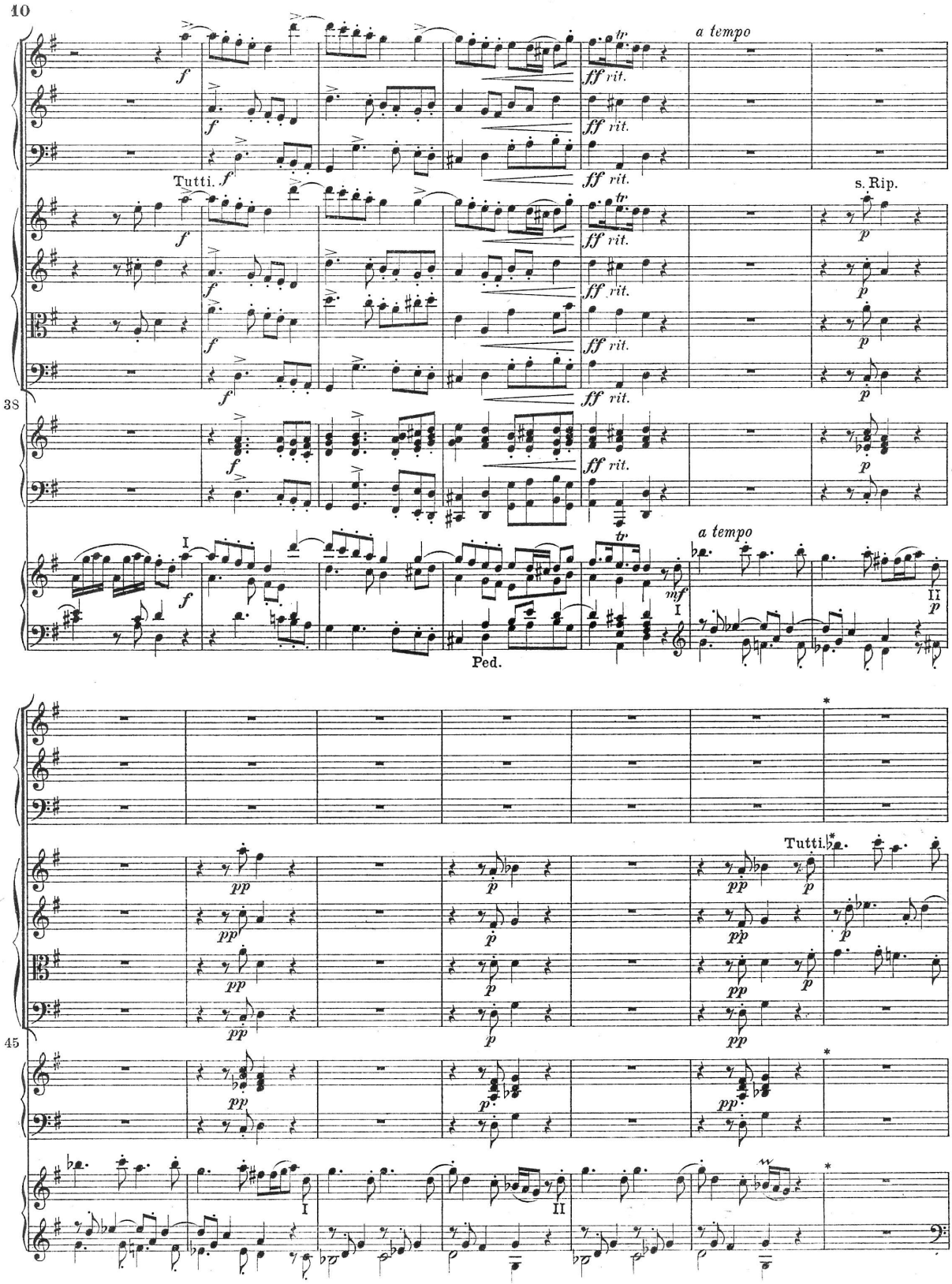

Tutti
88
I
Ped.
98
rit.
ten.
ff a tempo

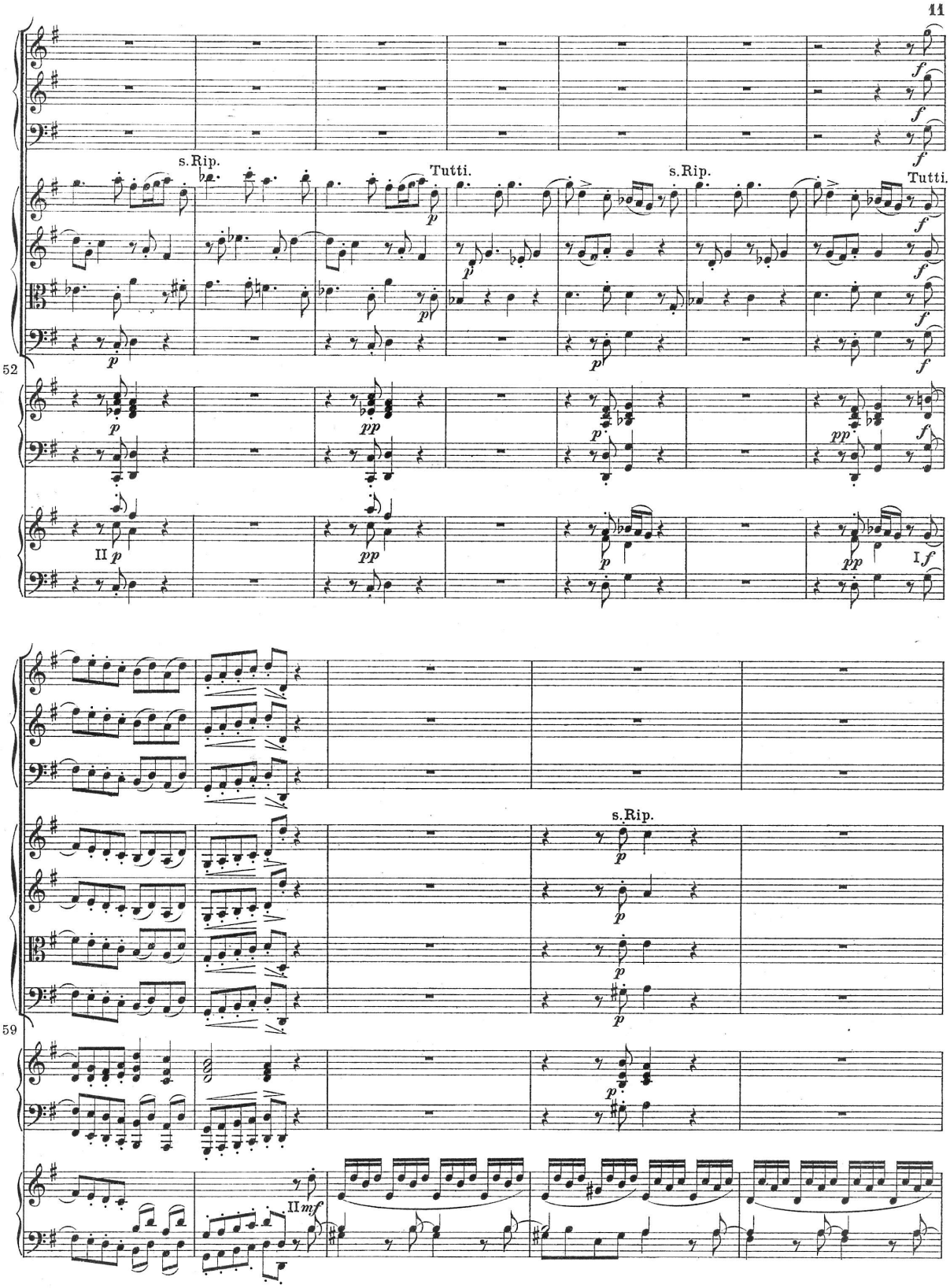

107
Breit.
attacca
ten.
Ped.

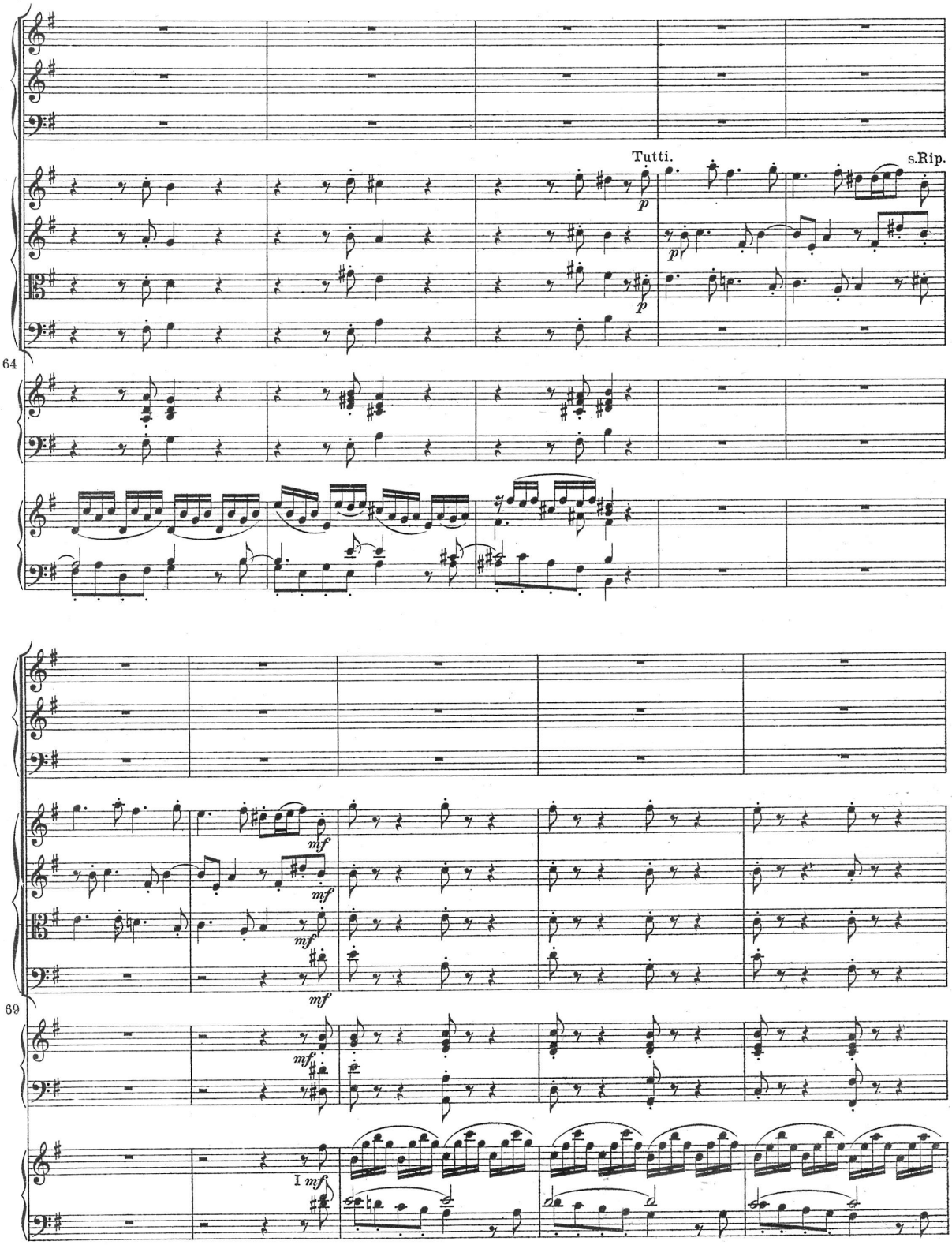

Allegro. (♩ = 116.)
Oboe I.
Oboe II.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello e Basso.
Cembalo.
Organo.

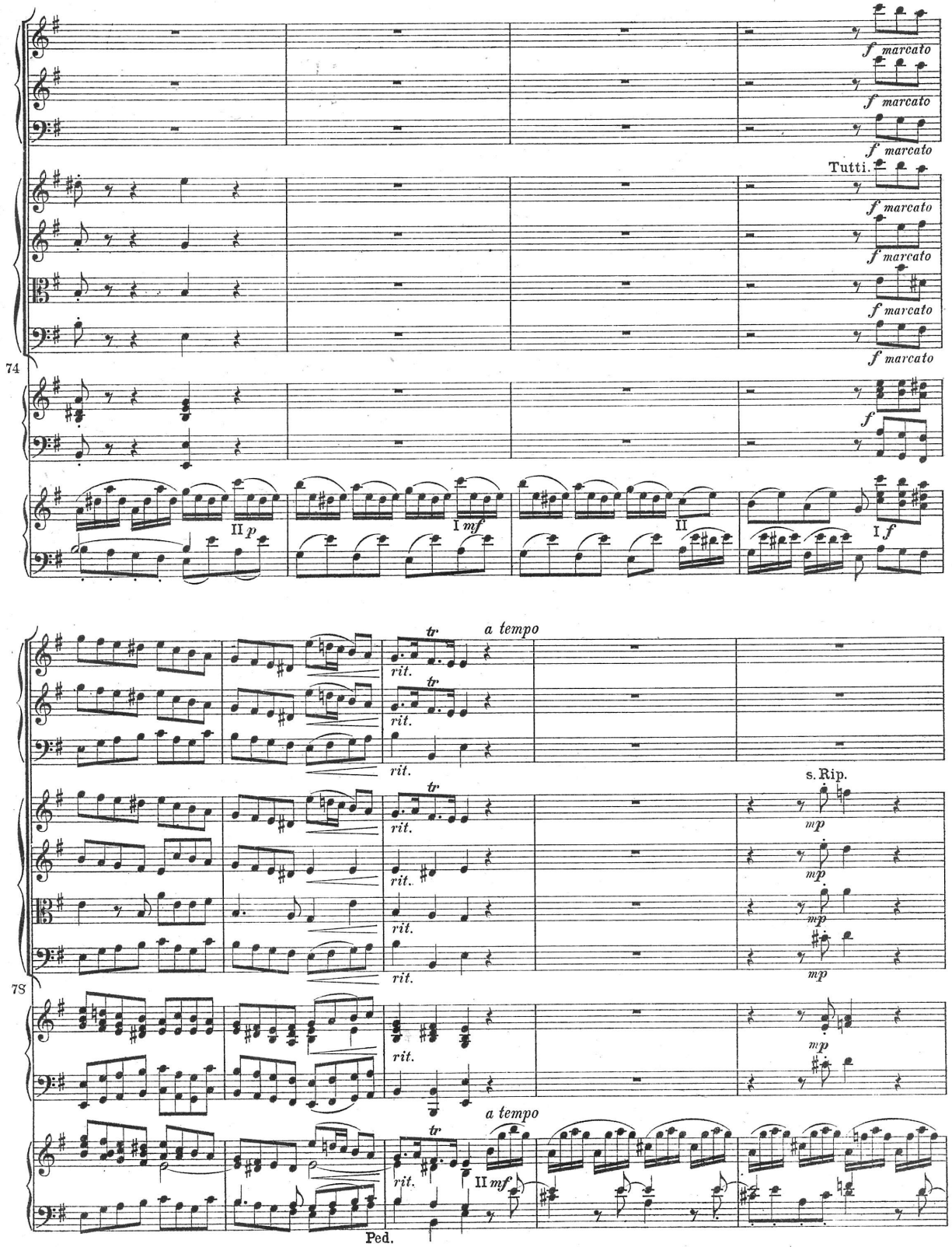

poco dim.
mf
cresc.
ff
rit.
tr
a tempo
dim.
Ped.
Man.
II mf
I f
II
I
cresc.
7
14
19
24

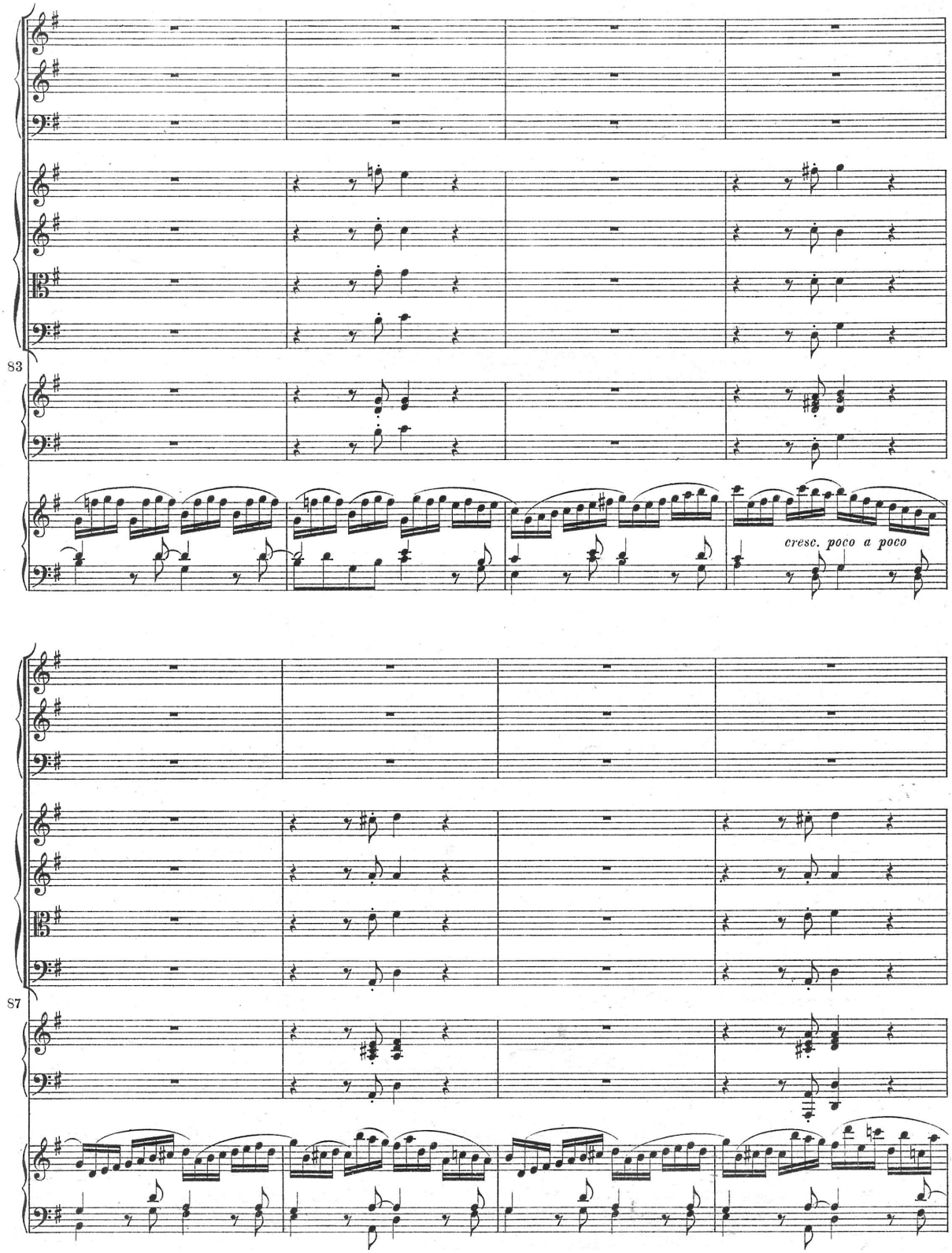

28
I
s. Rip.
33
II
II
cresc.

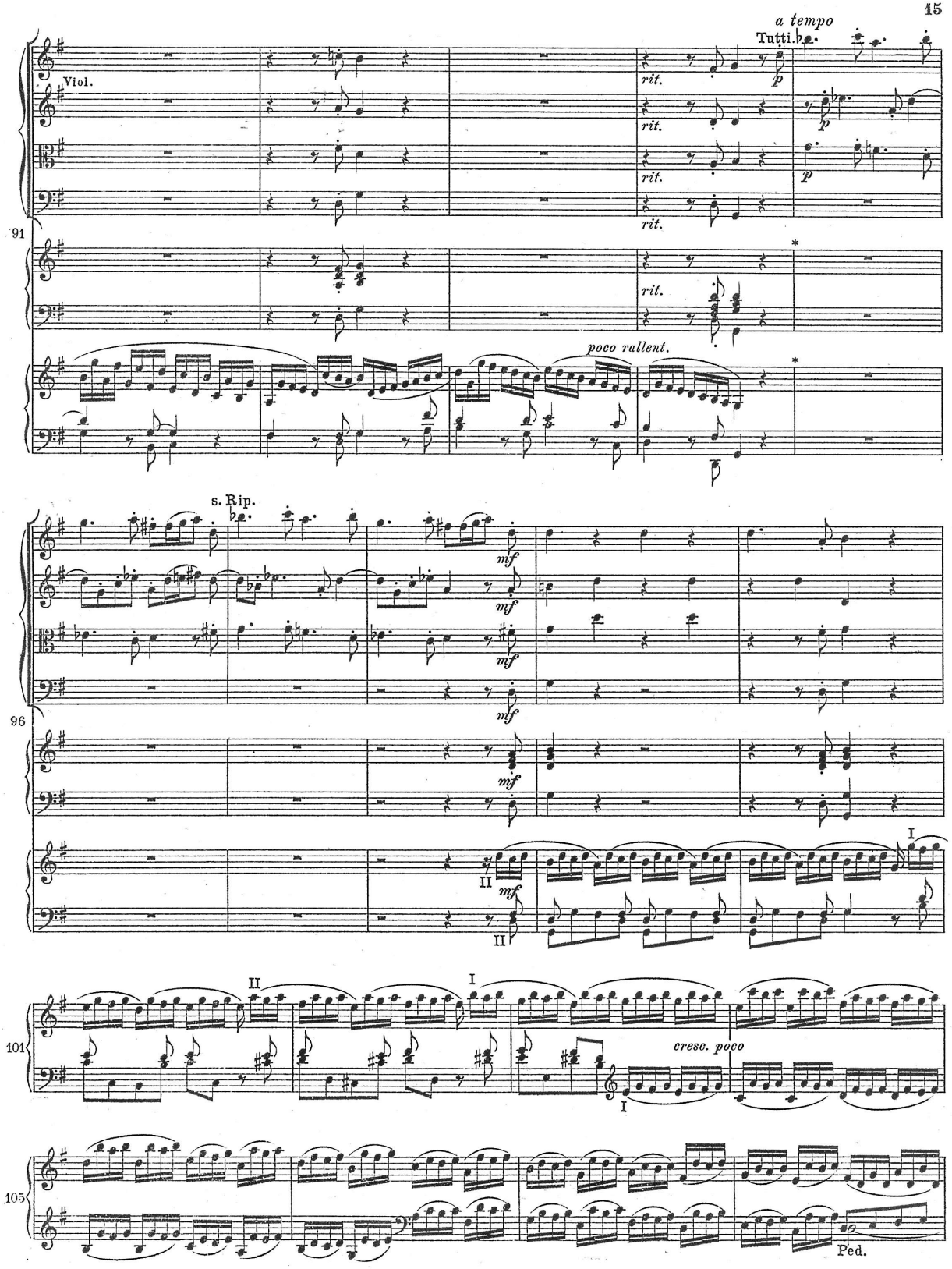

10
a tempo
Tutti.
s. Rip.
38
Ped.
45
Tutti.

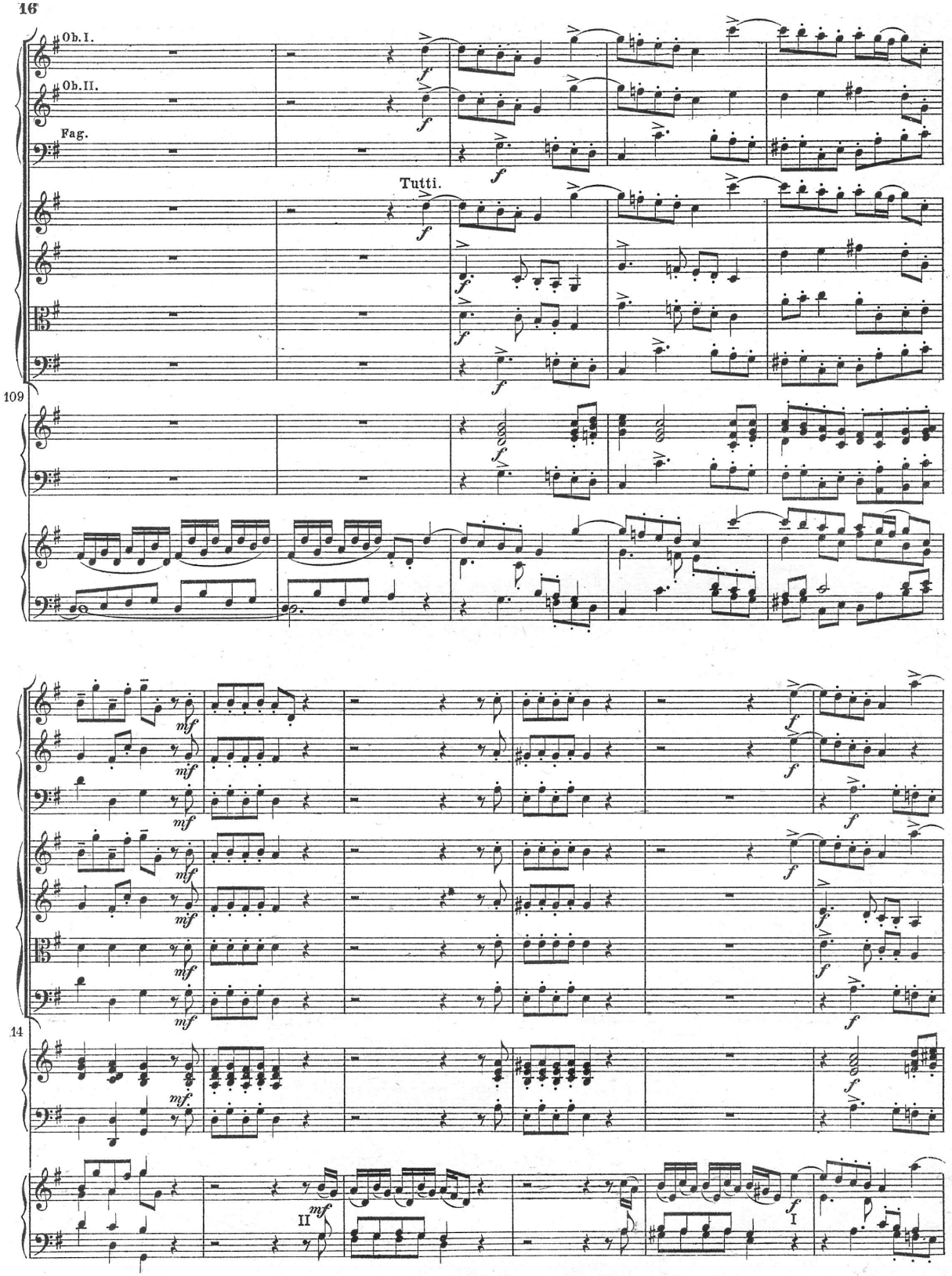

s.Rip.
Tutti.
s.Rip.
Tutti.
52
s.Rip.
59

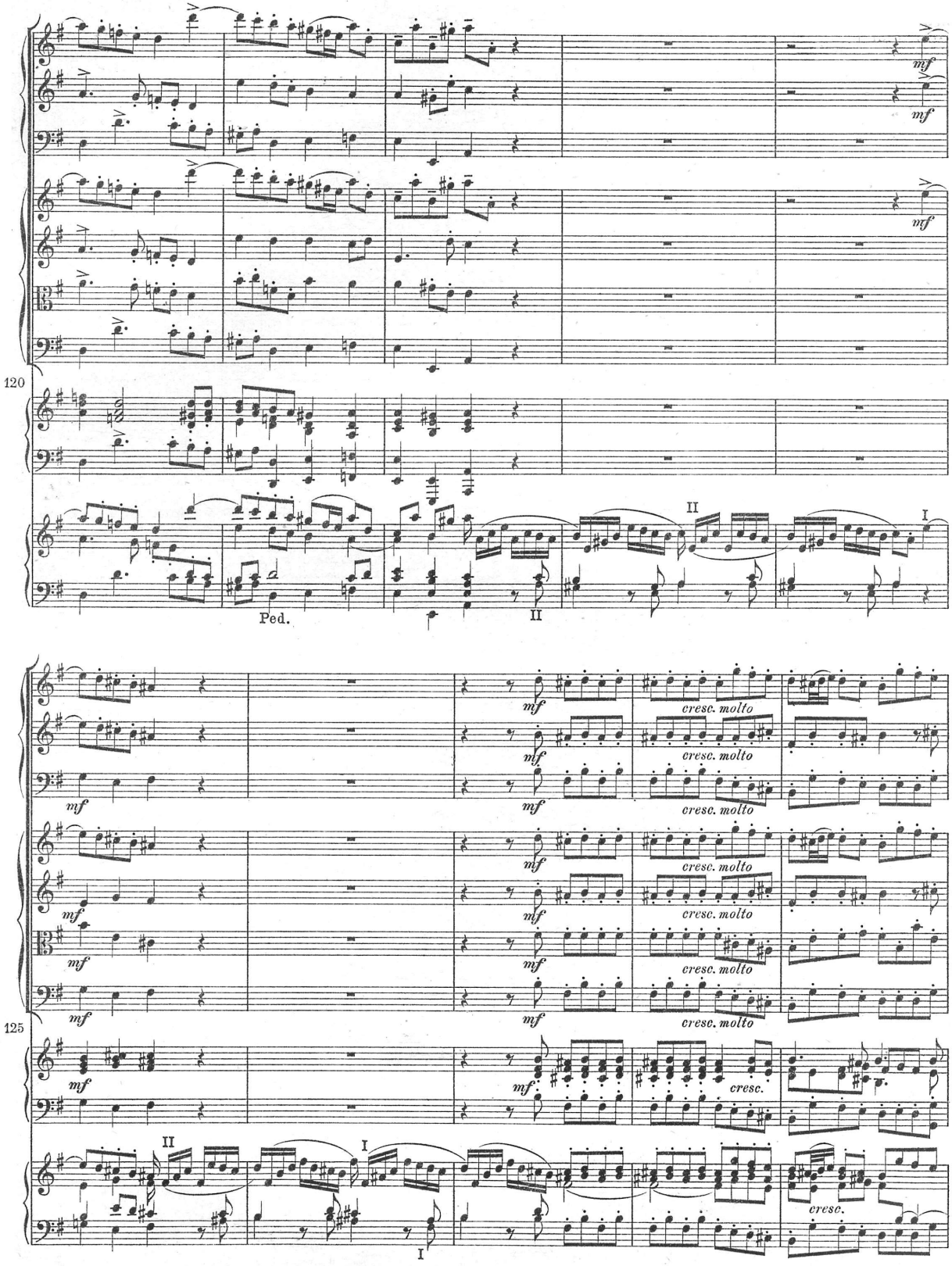

Tutti.
s.Rip.
p
p
p
64
mf
mf
mf
mf
69
mf
I mf

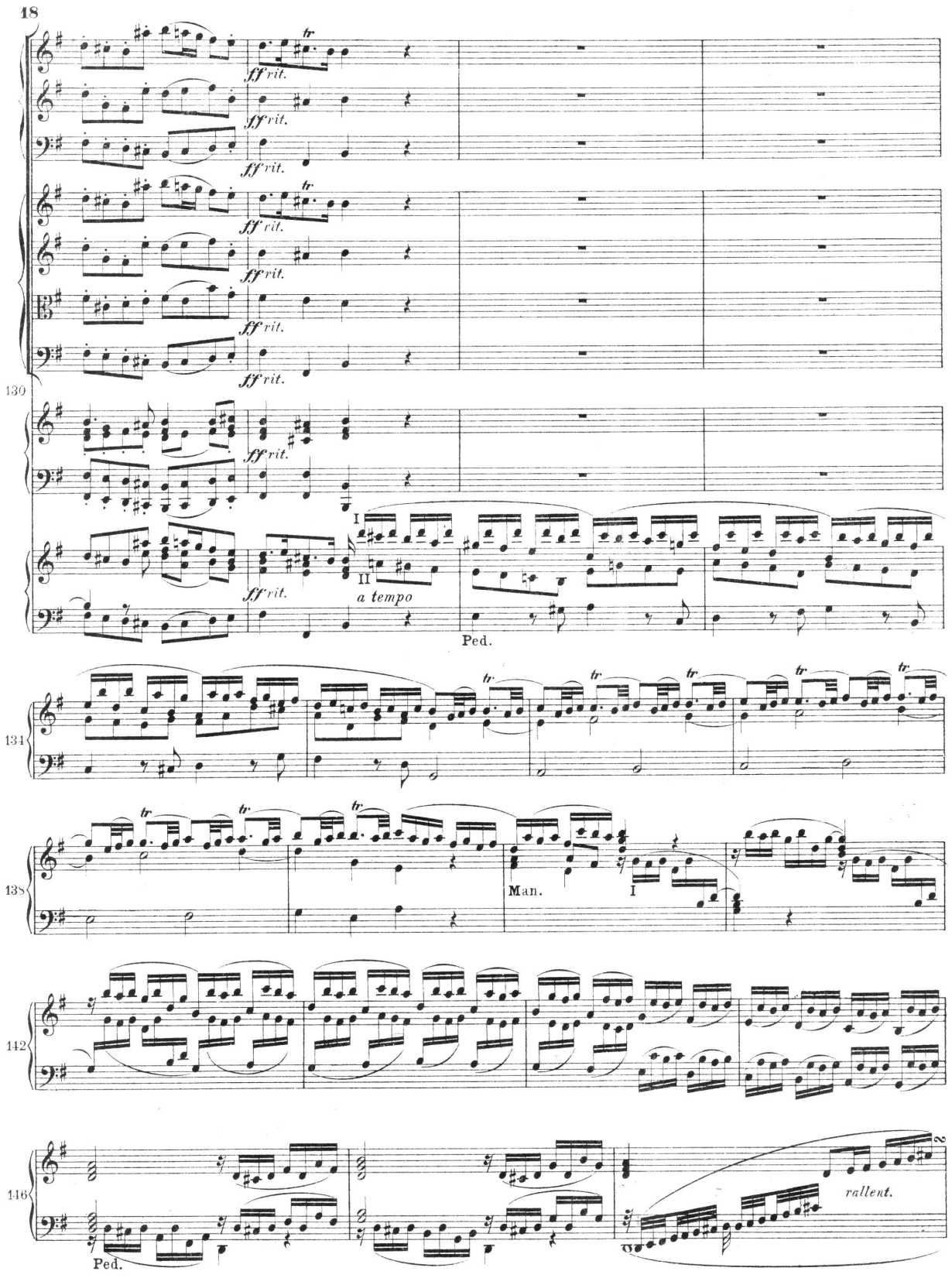

f marcato
Tutti.
74
II p
I mf
II
I f
a tempo
rit.
tr
s. Rip.
mp
78
Ped.

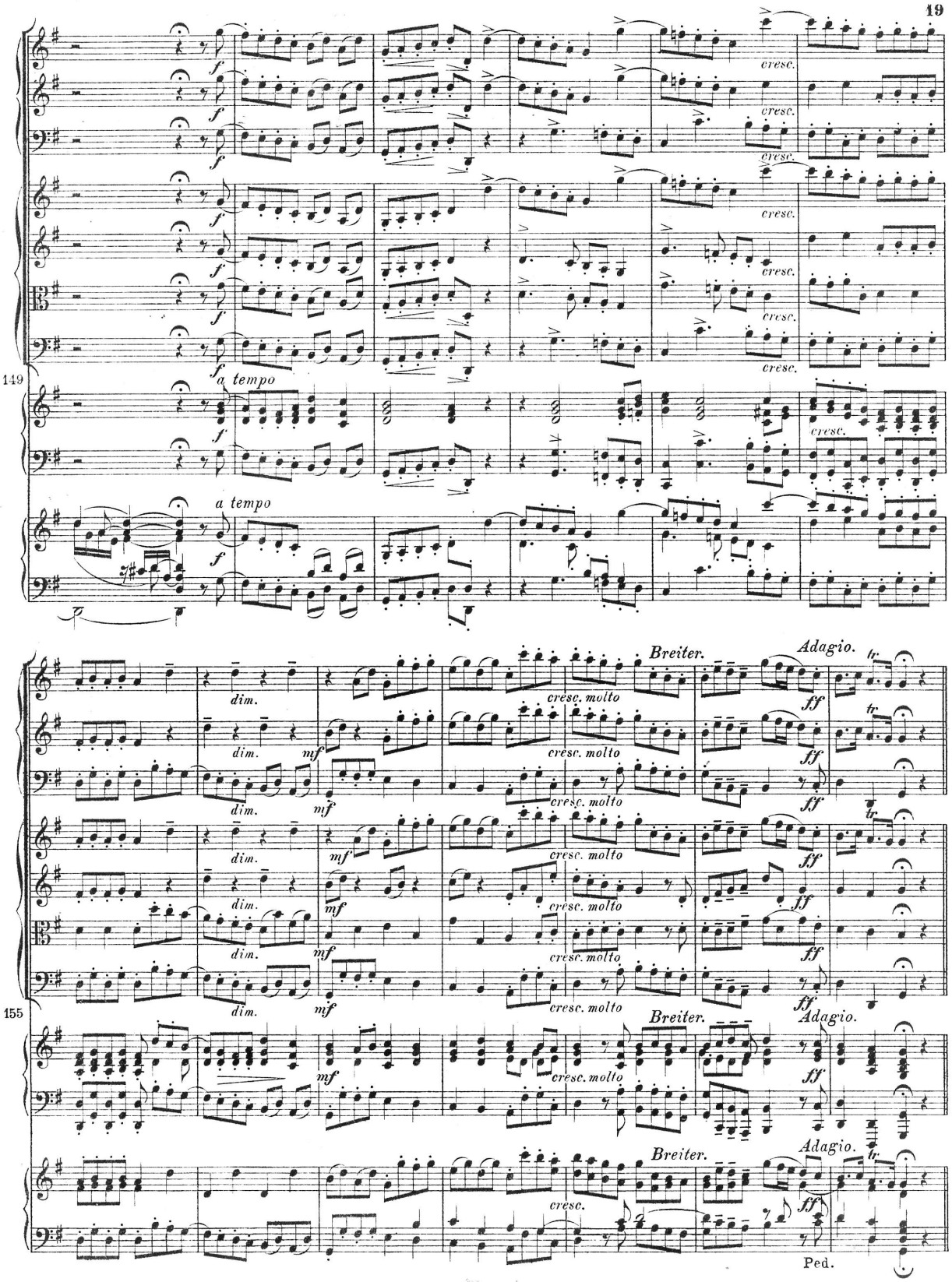

83
cresc. poco a poco
87

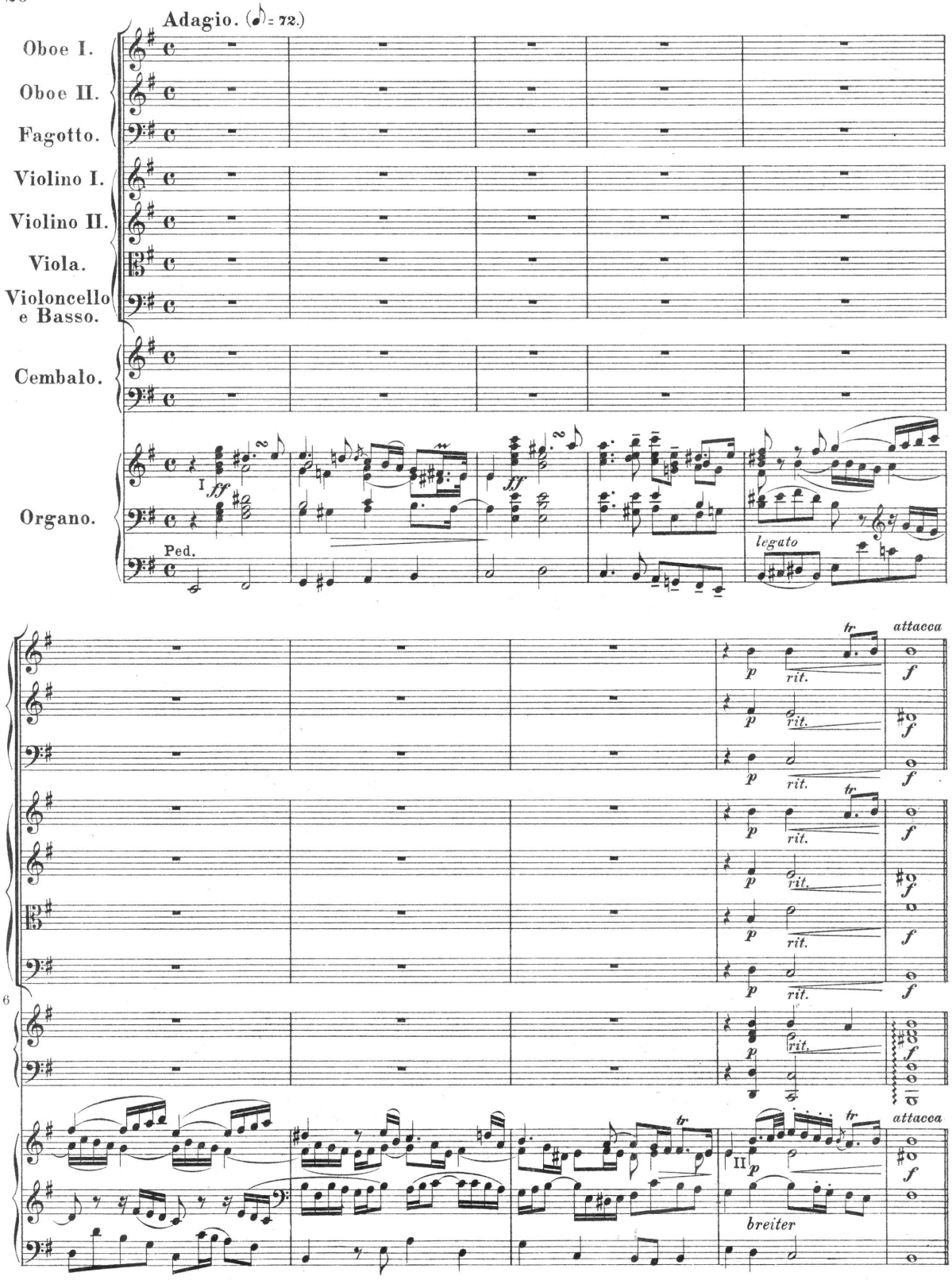

a tempo
Tutti.
Viol.
rit.
p
91
poco rallent.
s. Rip.
mf
96
II
I
101
cresc. poco
105
Ped.

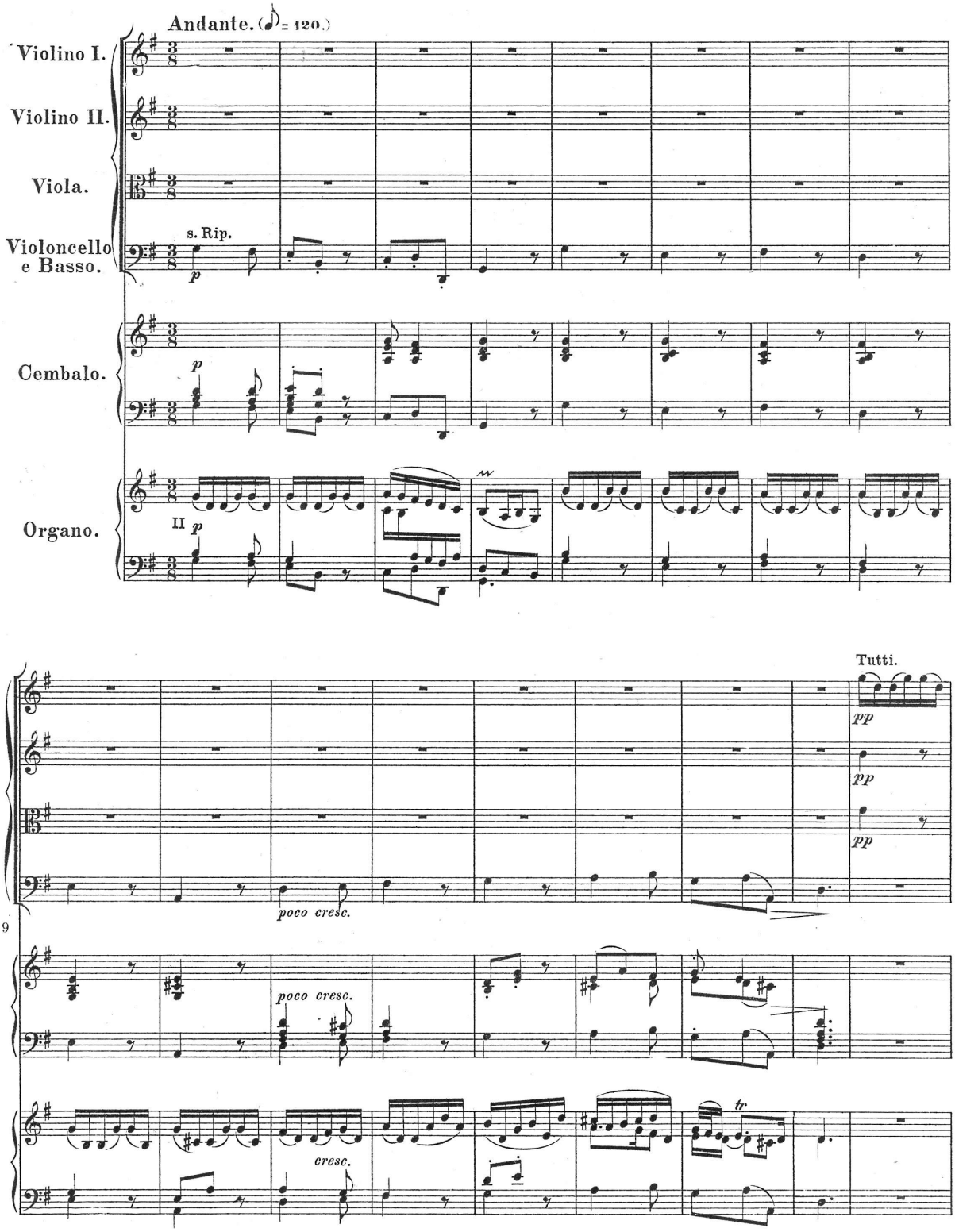

Ob. I.
Ob. II.
Fag.
Tutti.
109
14

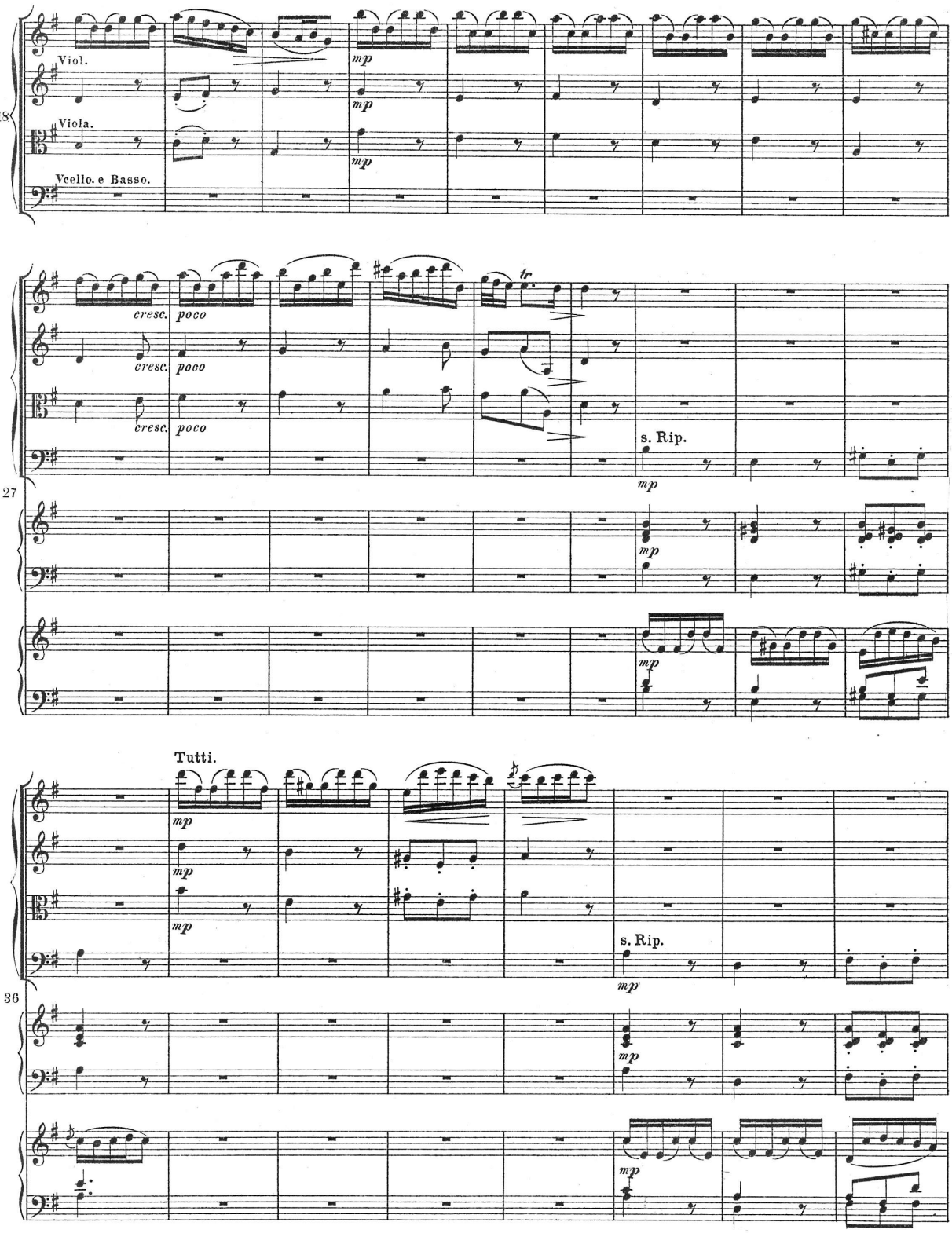

120
mf
mf
mf
II
I
Ped.
II
mf
cresc. molto
125
cresc.
II
I
I
cresc.

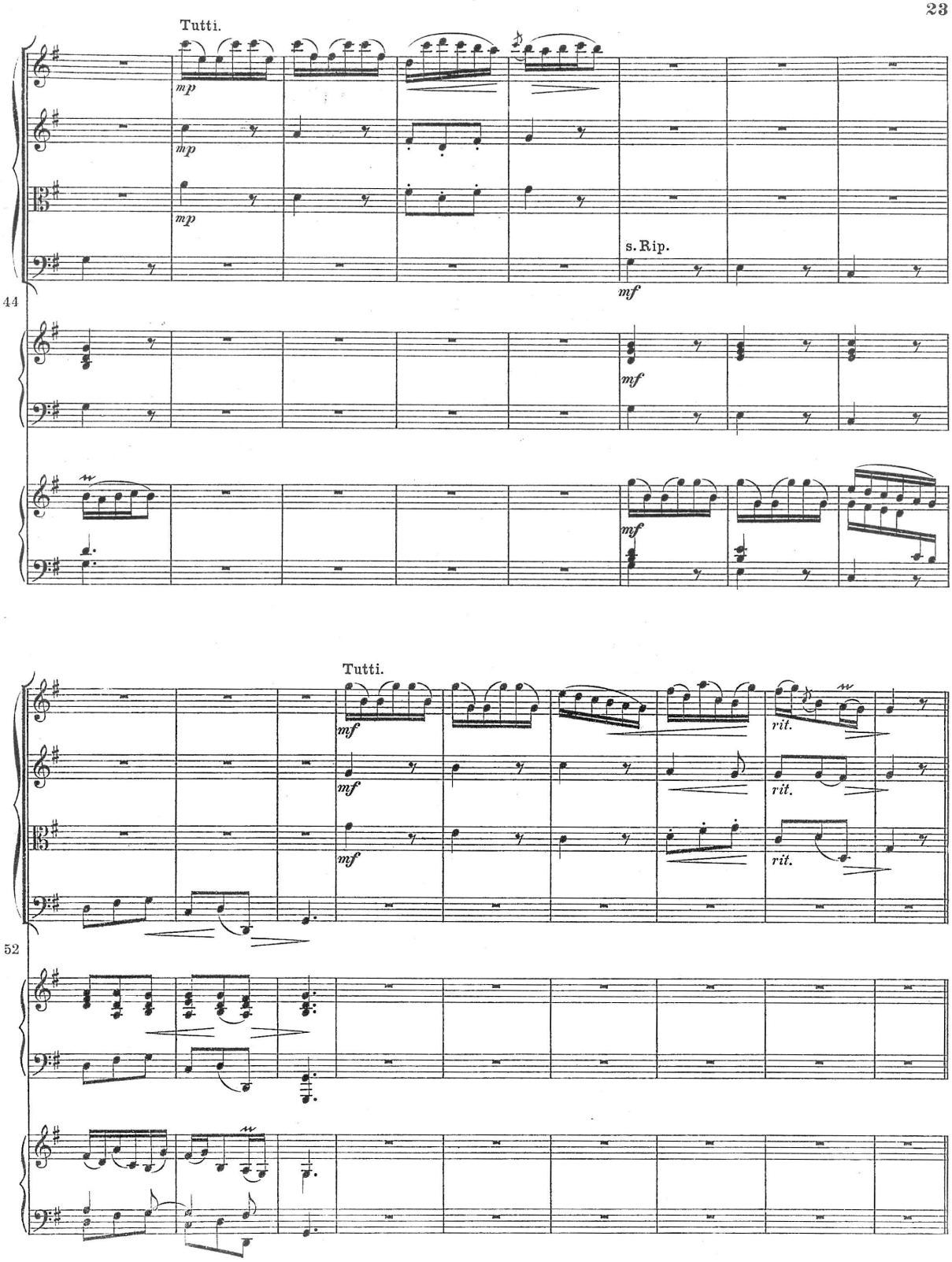

ff rit.
130
I
II
a tempo
Ped.
134
138
Man.
I
142
146
Ped.
rallent.

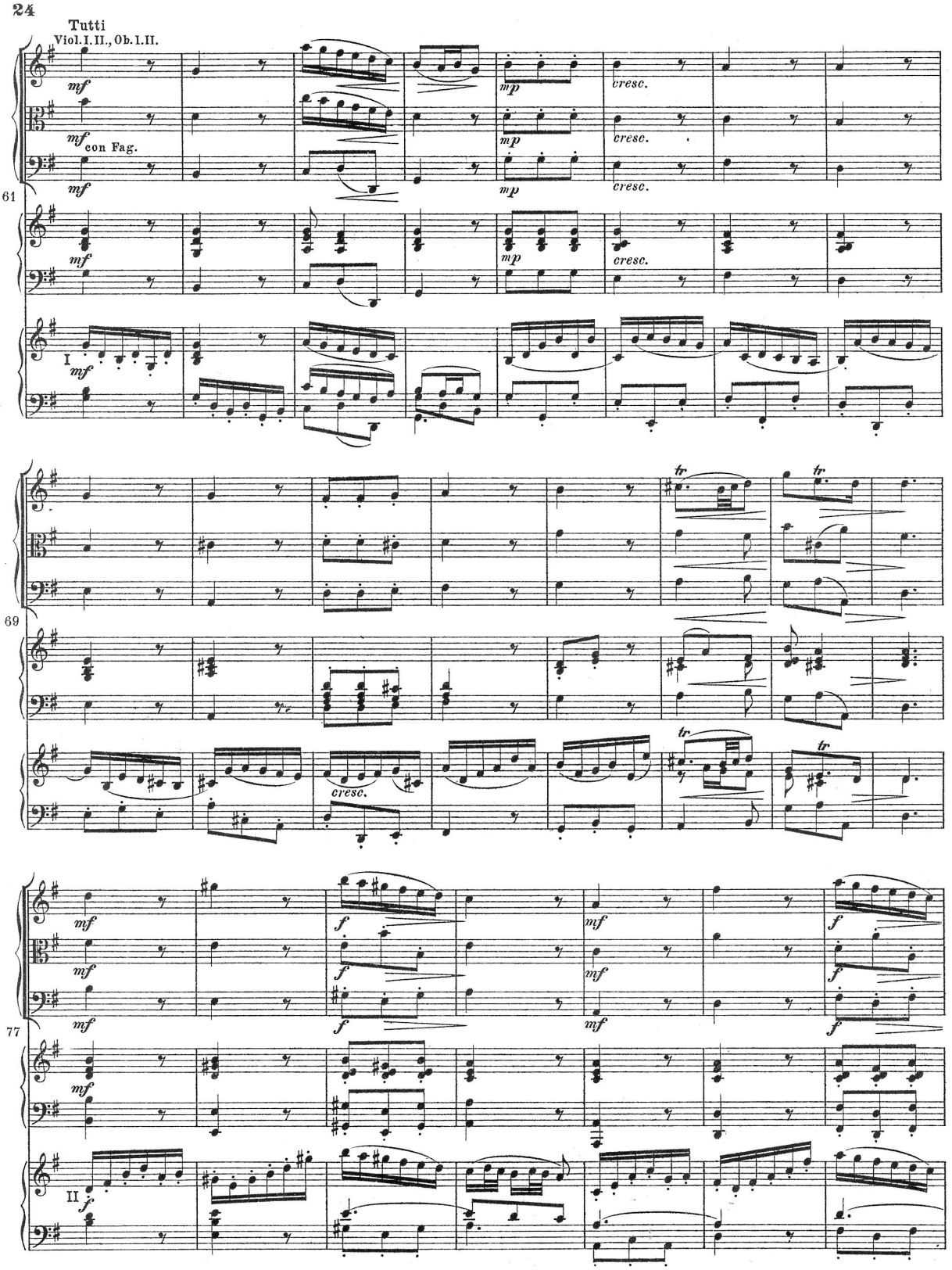

149
a tempo
a tempo
155
Breiter.
Adagio.
Ped.

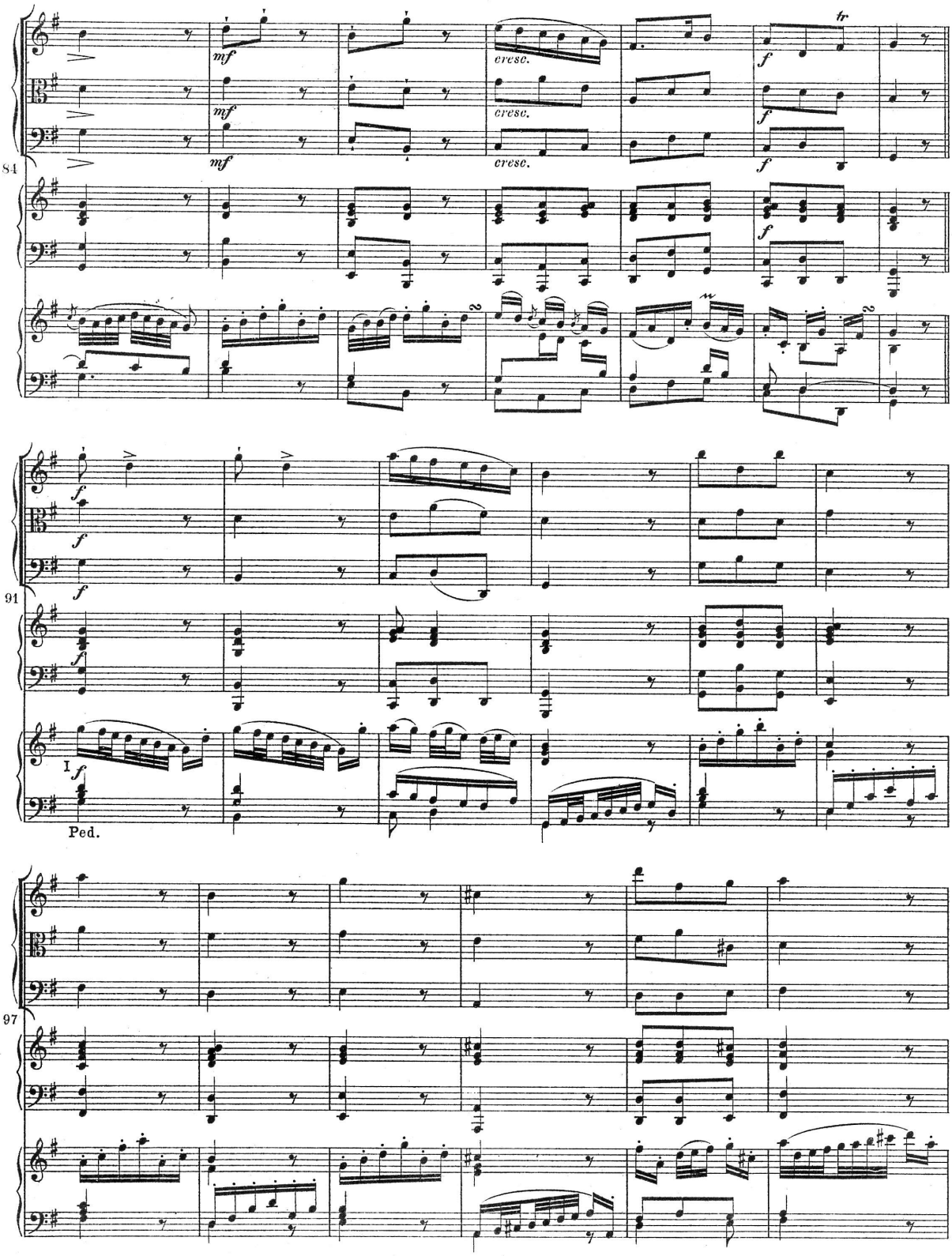

Adagio. (♪ = 72.)
Oboe I.
Oboe II.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello e Basso.
Cembalo.
Organo.
I
ff
Ped.
legato
tr
attacca
p
rit.
f
6
II
breiter

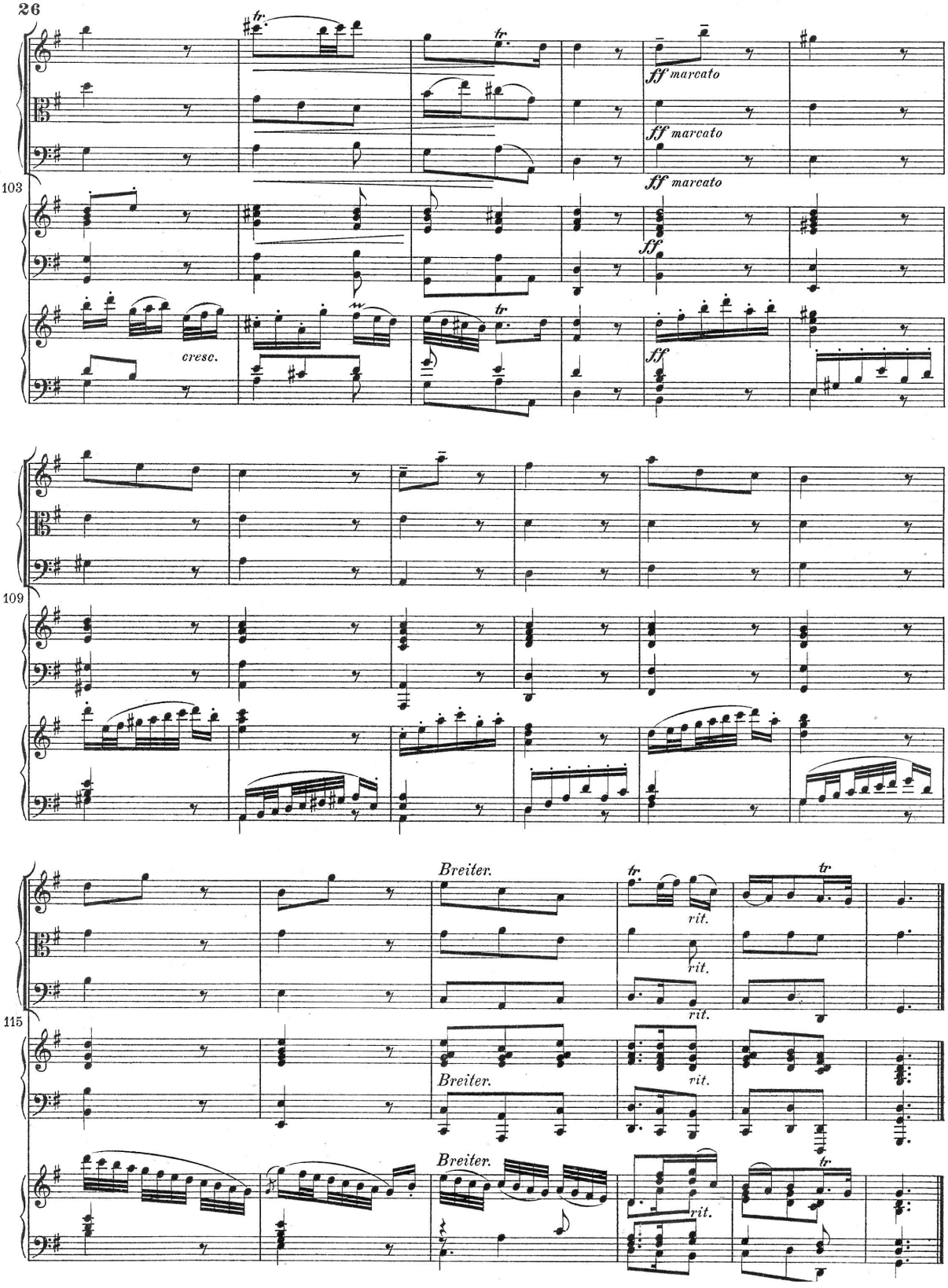

Andante. (♪ = 120.)
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello e Basso.
s. Rip.
p
Cembalo.
p
Organo.
II p
Tutti.
pp
pp
pp
poco cresc.
9
poco cresc.
cresc.
tr


18
Viol.
Viola.
Vcello. e Basso.
mp
cresc.
poco
tr
s. Rip.
27
Tutti.
36


Tutti.
mp
mp
mp
s. Rip.
mf
44
mf
mf
Tutti.
mf
mf
mf
rit.
rit.
rit.
52


Tutti
Viol. I. II., Ob. I. II.
mf
con Fag.
mp
cresc.
61
I
II
69
77
tr
f


84
mf
cresc.
f
tr
91
I
Ped.
97


103
ff marcato
ff marcato
ff marcato
ff
cresc.
ff
109
Breiter.
rit.
rit.
rit.
115
Breiter.
rit.
Breiter.
rit.